



Vernichtung und Verwertung

Es ist ein Szenario, das in Krimis immer wieder auftaucht: Der Detektiv durchsucht den Müll und findet einen entscheidenden Hinweis. Diese Idee ist nicht aus der Luft gegriffen. Wenn wir uns alter Unterlagen entledigen, werfen wir eigentlich Informationen weg, die jeder auflesen und gegen uns verwenden kann. Deswegen hat die LOTTNER Gruppe 1997 ihr Angebot durch eine Partnerschaft erweitert. Der Schweizer Marktführer im Bereich Entsorgung und Recycling bietet seitdem auch die Vernichtung von Akten und Datenträgern an. Denn was nützt das beste Sicherheitssystem, wenn man seine wichtigsten Daten sorglos aus der Hand gibt?

Gleich zwei Ereignisse werden dieses Jahr bei Paprec Schweiz gefeiert. Zum einen das 120-jährige Bestehen des 1896 in Basel gegründeten Unternehmens, zum anderen das 60-jährige Jubiläum der Zürcher Tochterfirma Lopatex. Zudem ist es nun genau fünf Jahre her, seit der französische Konzern Paprec die Lottner Gruppe im Rahmen einer Nachfolgeregelung übernommen hat. „Paprec ist ein Familienunternehmen mit einem Umsatz von einer Milliarde CHF und 4.000 Mitarbeitern“, erklärt CEO Christophe Gence. „Wir verarbeiten 6 Millionen Tonnen Wertstoffe pro Jahr. Wir sind

keine Entsorgungsfirma, sondern spezialisieren uns auf Recycling sowie Akten- und Datenvernichtung.“ Paprec Schweiz ist sehr regional strukturiert, mit drei Zen-

„
Die Welt zu schützen
ist unser Ziel.

„ tren in Zürich, Basel und Luzern. Ursprünglich war die Firma, für die 150 Mitarbeiter tätig sind, auf Altpapier, Karton und Textilien spezialisiert, nun entwickelt sie sich immer stärker in den Bereichen Kunststoffe, Metalle, Holz,

Grünabfälle und Sperrgut. „Unser Ziel ist es, eine Lösung für Recycling von Rohstoffen in der ganzen Schweiz anbieten zu können“, verrät Christophe Gence. „Wir arbeiten in einem Gebiet, wo wir unsere Welt und deren Ressourcen schonen können. Alles, was wir hier erreichen können, finde ich als Ingenieur sehr aufregend. Wir bewirken etwas.“

SICHERE ENTSORGUNG

Paprec Schweiz hat nach Basel auch in den Regionen Zürich und Luzern Recyclingparks für Privat- und Gewerbekunden eröffnet. „Ich bin der Meinung, dass die Kunden korrekt recyceln können, wenn sie ein gutes Erlebnis haben“, meint Christophe Gence. „Die Leute müssen Spaß haben. Unser Recyclingpark in Basel hat einen getrennten Privatkundenbereich. Im Prinzip kann man alle wiederverwendbaren Materialien dort recyceln.“ Das Thema Nachhaltigkeit hat auf die Firma einen stetigen Einfluss. „Wir investieren in Hybridfahrzeuge“, zählt Christophe Gence auf. „Und das Thema Informationsvernichtung wird immer

wichtiger. Datenträger, Autokennzeichen, Röntgenbilder, Identitätskarten. Wir bieten drei Technologien an: Behälter austausch, lokale Entsorgung mit Pressfahrzeugen oder mobile Schreddergeräte direkt vor der Haustür.“ Wegen der erhöhten Nachfrage will Christophe Gence den Bereich noch weiter verstärken. „Wir sind zwar Marktführer“, meint er. „Der Bedarf liegt aber allgemein hoch, weil die Bevölkerung durch die Nutzung von Social Media erkannt hat, dass man mehr Datenschutz braucht. Wir müssen die Daten und das Geschäft unserer Kunden schützen.“



In Partnerschaft mit der Firma Reisswolf führt Paprec Daten- und Aktenvernichtung in der ganzen Schweiz durch



Paprec Schweiz
Schlachthofstrasse 18
4056 Basel
Schweiz

☎ +41 61 3869666

☎ +41 61 3227705

✉ mail@lottner.ch

🌐 www.paprec.ch